

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

DEUTSCHER BEHINDERTENSORTVERBAND (DBS) e.V.
National Paralympic Committee Germany
ABTEILUNG BOGENSPORT

A U S S C H R E I B U N G

Deutsche Meisterschaften Bogenschießen
World Archery 2013
Samstag, den 31. August 2013

VERANSTALTER	Deutscher Behindertensportverband (DBS) e.V.
AUSRICHTER VERBAND	Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e.V. Georg-Brauchle-Ring 93 80992 München
ORT	Bogenplatz Bogenschützen Feucht Äußere Weißenseestraße 10 90537 Feucht

VERANSTALTUNGSLEITER	Jürgen Löchelt Vom-Stein-Str. 30 78050 Villingen-Schwenningen Tel: 07721-909041 Fax: 07721-909043 Mail: jloechelt@archery-control.com
-----------------------------	--

AUSRICHTER VEREIN	BS Feucht 1.Vors. Klaus Schwarz Äußere Weißenseestraße 10 90537 Feucht
--------------------------	---

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	siehe Ausrichter
------------------------------	------------------

KLASSIFIZIERUNG	Dr. Erasmus Krahn Kufsteiner Str. 58 a 47249 Duisburg Mail: erasmus.krahn@gmx.de
Technische Leitung	Michael Müller Kiefernweg 14 21395 Tespe Mail: m.jovers-mueller@t-online.de
KAMPF-/SCHIEDSGERICHT	Wird vom DBS benannt und durch Aushang an der Wettkampfstätte bekannt gegeben.
ÄRZTLICHE BETREUUNG	Wird durch Aushang an der Wettkampfstätte bekannt gegeben.

MELDESCHLUSS: 14.Juli 2013

ZEITPLAN

DURCHGANG 1	08:00	Anmeldungsbeginn
Recurve (geplant)	09:00	Begrüßung und Kontrolle der Ausrüstung Beginn Trainingspfeile (30 min)
	09:45	Wettkampfbeginn (2*36 Pfeile)
	Anschl.	Siegerehrung
DURCHGANG 2	13:30	Anmeldungsbeginn
Compound, Blank (geplant)	14:15	Begrüßung und Kontrolle der Ausrüstung Beginn Trainingspfeile (30 min)
	15:00	Wettkampfbeginn (2*36 Pfeile)
	Anschl.	Siegerehrung

Hinweis: Die Verteilung auf die Startklassen ist aus den Startkarten ersichtlich und kann sich je nach Anzahl der Meldungen noch einmal verändern.

Der Starttermin auf der Startkarte ist bindend.

Je nach Starterfeld kann der 2. Durchgang entfallen und wird in den 1. Durchgang integriert.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN:

1. Ordnungen:

Es gelten die z. Zt. gültige Sport-, Turnier- und der Antidoping-Code des DBS i. V. mit den allgemeinen Klassifizierungsregelungen.

2. Teilnehmer:

Die Deutsche Meisterschaft wird für alle nach der Turnierordnung der Abteilung zugelassenen Behinderungsklassen durchgeführt.

3. Wettkampffregeln:

Es gelten die Wettkampffregeln des DBS in Verbindung mit den WA-Regeln.

4. Wettkampfklassen:

Wettkampfklassen werden nur eröffnet, wenn mind. 5 Starter/innen gemeldet sind. Bei weniger als 5 Teilnehmern/innen in der Wettkampfkategorie werden die Startklassen in der nächst höheren Wettkampfkategorie zusammengefasst (außer Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen)

5. Mannschaftswertung:

gem. Turnierordnung

6. Medaillenvergabe:

gem. Turnierordnung

7. Teilnahmeberechtigung:

gem. Turnierordnung

Zusätzlich zur Turnierordnung gilt:

- Ausländische TeilnehmerInnen müssen eine entsprechende medizinische Zulassung ihres nationalen Behinderten-Sportverbandes oder den internationalen Startpass vorlegen.

- Sportler/innen mit geistiger Behinderung werden zugelassen, wenn durch ein ärztliches Attest bescheinigt wird, dass keine Gefährdung für sie und andere Teilnehmer besteht. Im Falle einer Teilnahme muss sichergestellt werden, dass eigenes personenbezogenes Betreuungspersonal dauernd anwesend ist.

8. Meldungen

Die Meldungen sind durch die Geschäftsstellen der Landesverbände einzureichen an:
Deutscher Behindertensportverband e.V.

Tulpenweg 2-4

50226 Frechen

Tel.:02234-6000 - 202

Fax:02234-6000 – 150

Jana Ong Chin, Email: ong-chin@dbs-npc.de

Die Meldungen müssen enthalten:

Name, Vorname, Verein, Geburtsjahr, Startklasse, Klassifizierung, stehender oder sitzender Sportler. Das Ergebnis der Landesmeisterschaft ist mit der Meldung einzureichen. Unvollständige Meldungen sind ungültig.

(Den Landesverbänden geht per Mail eine Exceltabelle zur Meldung zu.)

9. Startlisten und Startkarten:

Die Startlisten und Startkarten werden ab dem 31. Juli 2013 im Internet unter „www.dbs-npc.de“ veröffentlicht (1. Leistungssport und 2. Bogenschießen anklicken). Die Teilnehmer müssen ihre Startkarten ausdrucken und ausgefüllt und unterschrieben bei der Anmeldung Veranstaltungstag.

10. Organisationsbeitrag:

Der O-Beitrag von € 20,00 je Teilnehmer/in und Mannschaft wird mit der Meldung fällig und ist durch den Landesverband nach Rechnungsstellung an den DBS zu entrichten.

11. Doping:

Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS-NPC) verboten. Gültigkeit hat der Anti-Doping Code des DBS und die Regelwerke der WADA, des IPC, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes.

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Sportler die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter www.dbs-npc.de).

Dopingkontrollen werden durch den Anti-Doping Beauftragten des DBS veranlasst und können stichprobenartig durchgeführt werden.

Die Einnahme oder das Mitführen von Medikamenten, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, ist verboten; bei Verstoß gilt die absolute Eigenverantwortung.

Müssen jedoch aus therapeutischen Gründen Medikamente eingenommen werden, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, so muss darüber ein schriftlicher Nachweis bei einer Dopingkontrolle vorgelegt werden:

* vorlegen eines Nachweises bei ärztlich verordneten Medikamenten und deren Einnahme (ärztliches Attest mit Diagnose(n) in Kopie nicht älter als 12 Monate!),

* für Athleten im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente ist durch eine Ausnahmegenehmigung (TUE) in Kopie nachzuweisen.

Fehlt dieser Indikationsnachweis, so wird bei einem positiven Ergebnis der Dopingprobe ein Rechtsverfahren des DBS-Rechtsausschuss eingeleitet und der Sportler muss wegen Dopingvergehens mit entsprechenden Sanktionen rechnen. Sie können die Dopingrelevanz Ihres Medikamentes auch unter www.nadamed.de direkt online abfragen. Weitere Informationen zum TUE-Verfahren finden Sie zudem auf der NADA Homepage www.nada-bonn.de unter der Rubrik Medizin. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an das Referat Medizin/Anti-Doping im DBS.

12. Haftung:

Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflichtversicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle

eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfallversicherungsverträgen der Landessportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

13. Proteste / Einsprüche:

gem. Turnierordnung

14. Fotos:

Einer Veröffentlichung und Präsentation der während der Veranstaltung geschossenen Bilder in sämtlichen Kommunikationsmedien des DBS e.V. und des DRS e.V. stimmen alle Teilnehmer/Innen unwiderruflich zu.

15. Klassifizierungen:

gem. Klassifizierungsordnung

Klassifizierungen werden am Freitag 30.8. **VOR** der DM durchgeführt. Über den genauen Termin zur Klassifizierung entscheidet das Klassifizierungsteam. Zu klassifizierende Sportler werden zur Klassifizierung separat eingeladen.

Nur klassifizierte Sportler/Innen sind startberechtigt!

16. Sonstiges:

An- und Abfahrt, Unterkunft und Verpflegung tragen die Teilnehmer selbst. Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Deutscher Behindertensportverband e.V.

F. d. R.: Vorsitzender der DBS-Abteilung Bogensport

Gez. Jürgen Löchelt